

Wandern 2019



Tour 3 am Sonntag 30. Juni

Treffpunkt ist der Parkplatz beim Skikeller am Stadthaus 3 um **10:15 Uhr**, oder um **11:00 Uhr** am Startpunkt.

Kleines Verpflegungspaket (Obst) und Getränk, sowie, für ggf. schlechteres Wetter zweckmäßige Bekleidung sollten mitgenommen werden. Die Tour ist ca. 13 km lang.

Einkehrschwung in der Gaststätte Büttelmann in Wollingst: <http://www.gaststaette-buettelmann.de/>

Tourenleitung: Helmut S. Molitor

Bitte anmelden bis zum Donnerstag, 27. Juni

☎ 0471 46 888

✉ helmut.molitor@nord-com.net



+49 173 919 8821

Wanderung 03 2019



Quelle: openstreetmap.org

Von Lohe

Wollingst

Von Beverstedt



Angebot:
1 Stk. Torte und 1 Stk.
Butterkuchen inkl.
Kaffee/Tee satt € 7,50.

Start der
Wanderung um
11:00 Uhr

Wollingster See

Anfahrt über Beverstedt. Auf der Landstraße von Ostendorf nach Wollingst in den Kronsberg (gegenüber von Plates Gasthof) abbiegen, über die Seestraße zum Parkplatz am Wollingster See (Naturfreundehaus). Alternativ über Heerstedt, Lohe:

Von Brhv. ca. 32 km: 34 Minuten Fahrzeit
Zum Einkehrschwung:

Google Maps: In der Nähe von Beverstedt,
<https://maps.app.goo.gl/OZAYhkKb3BKdQpXP7>

Wanderung 03 2019



Rund um den Wollingster See

Der Wollingster See ist einer von ursprünglich 4 Heideseen in Niedersachsen. Der heute noch 15 Meter tiefe See entstand durch einen im Untergrund wachsenden Eisklotz (Pingo) in der Eiszeit. Die Wanderung führt uns südlich und nördlich großzügig durch eine abwechslungsreiche typische Landschaft um den See.



Helmut S. Molitor

Wanderung 02 2019



Die zweite Wanderung des Jahres 2019 am Karfreitag, 19. April wurde von Bernd Kukla geplant und geführt. Die Wettervorhersage war gut und so war es schon in den Morgenstunden angenehm warm. Beim Skikeller versammelten sich 30 Wanderer. Schnell auf die PKWs verteilt fuhren wir in Fahrgemeinschaften zum Startpunkt der Wanderung, zum Parkplatz an der Burg in Bad Bederkesa. Mit den bereits hier eingetroffenen Wanderern summierte sich die Teilnehmerzahl auf 42, ein neuer Teilnehmerrekord! Bernd Kukla begrüßte alle und beschrieb kurz den zu erwartenden Ablauf der Tour. Am Kanal entlang und über die Brücke wanderten wir zum südlichen Seeufer. Der Bederkesaer See ist an einige Uferstellen waren freigeschnitten und bot somit einen schönen Blick über den ca. 200 Hektar großen Moor See. Nach dem Seeuferweg tauchten wir in das Naturschutzgebiet Holzrurberger Wald ein. Über Schotter- und Wiesenwege kamen wir zu einem Fliegerdenkmal. Ein Holzkreuz kennzeichnet die Stelle, an der 1940 ein Flugzeug abgestürzt ist. Weiter wanderten wir zu den Wällen einer alten Burganlage, der Holzrurburg. Von hier war unser Zwischenziel nicht mehr weit, der Einkehrschwung beim Café Dobbendeel nach 10 km. Gestärkt ging es zu den Heckenwegen im Ort. Die Einstiege sind kaum wahrnehmbar. Die Heckenwege sind eine Besonderheit und liegen versteckt hinter Grundstücksgrenzen. Hoch ging es auf den Mühlberg, mit 33 Metern die höchste Erhebung in der Region. Vorbei am Evangelischen Bildungszentrum gelangten wir in die Fleckhölzer, kleinen Waldstücken im Ortsbereich. An „Klein Italien“ vorbei, erreichten wir das Grundstück vom ehemaligen Krankenhaus und späteren Pflegeheim Karolinenhöhe. Die baulichen Anlagen sind vollständig entfernt. Vorbei am Internatsgymnasium kamen wir zum Ortskern und unserem Ausgangspunkt, dem Parkplatz an der Burg, zurück. Mit dem zweiten Teil der Wanderung waren 6 km bewältigt und die Gesamtstrecke von 16 km geschafft.